

zeige an mich, — an den betr. Verleger oder an die Dyf'sche Buchh. abgeben zu wollen.  
Breslau, 15. Juli 1842.

Ferd. Sirt.

[3820.] **Von allen Taschenbüchern für 1843 erbitte ich mir sogleich nach Erscheinen zur Post: ein Exempl. fest, zwei à condition.**

**Julius Springer in Berlin.**

[3821.] Die geehrten Herren Verleger einzelner Kunstblätter, namentlich Biographien, bitte ich dringend, mir diese Artikel nicht unverlangt zu senden; meine ausgedehnten Geschäfte gestatten mir durchaus nicht, für den Vertrieb jener Kunstgegenstände mich irgendwie zu interessiren.  
Breslau, Ratibor u. Ples.

Ferdinand Sirt.

[3822.] **Bitte um gütige Beachtung.**

Ein junger verheiratheter Buchhändler, welcher, durch unglückliche Verhältnisse gezwungen, sein eigenes Geschäft aufzugeben sich genöthigt sah, wünscht als Compagnon in eine bestehende Buch- oder Musikalien- (Verlags- oder Sortiment-) Handlung Sachsens oder Preussens aufgenommen zu werden. Da er aber den etwa hierauf gütigst Reflectirenden keine Capitaleinlage (wenigstens unter Jahren nicht), sondern nur eine vollkommene Geschäftskenntniß und Umsicht, so wie regen Eifer, rastlose Thätigkeit und Ausdauer darzubieten vermöchte, so würde er sich gerne dazu verstehen, gegen Procente vom Absatz oder Gewinn zu arbeiten. Auch würde anderen falls ihm eine Stellung als Geschäftsführer, Disponent etc. bei einem verhältnismäßigen fixen Salair und sonst unter ähnlichen Bedingungen wie oben sehr angenehm sein, da ihm hauptsächlich daran liegt, einigermaßen wieder eine seinen Fähigkeiten und seinen Verhältnissen angemessene Selbstständigkeit zu erlangen und er deshalb gern die Erlangung der Existenzmittel größtentheils von seinem Wirken für das ihm anzuvertrauende Geschäft abhängig macht. Gefällige Offerten erbittet er sich unter der Adresse Z. durch Herrn H. Hunger in Leipzig, worauf er nicht ermangelt wird, die nöthigen näheren Mittheilungen, unterstützt von guten Empfehlungen, zu machen.

[3823.] Ein junger Mann, der seine 4jährige Lehrzeit seit Ostern dieses Jahres vollendet, und seitdem als Volontair in einer bedeutenden Buchhandlung Norddeutschlands gestanden, gute Zeugnisse aufweisen kann, auch französisch, griechisch und lateinisch versteht, wünscht ein anderes Engagement. Sein Eintritt kann augenblicklich erfolgen. Gütige Anerbietungen unter der Chiffre Ls. E. wird Herr Wienbrack in Leipzig gütigst in Empfang nehmen.

### Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angekommen in Leipzig vom 17—19. Juli 1842,

mitgetheilt von der **J. C. Hinrichs'schen** Buchhandlung.

**Nothwendige Notiz.** Der Stern vor den Titeln bezeichnet solche Bücher, welche bereits früher erschienen und aufs Neue in den Handel gekommen sind.

**Daensch in Magdeburg:**

Bibel, die, oder die ganze heilige Schrift des alten u. neuen Testaments, nach d. deutschen Uebersetzung Dr. Martin Luthers. 2. Aufl. 8. baar  $\frac{1}{2}$  fl.

**Binder in Leipzig:**

Tafel, Leben und Wirken Dr. Martin Luthers im Lichte unserer Zeit. 14. Bdehn. Mit 1 Lithogr. 16. Velinp. geh. n. 5 fl.

**Dümmler in Berlin:**

Müller, über den glatten Hai des Aristoteles u. ü. d. Verschiedenheiten unter den Haiischen u. Rochen in der Entwicklung des Eies. Mit 6 Kupfertafeln. gr. Fol. geh. n. 2 fl.

**Alex. Duncker, Hofbuchhändler in Berlin:**

Ueber den Beitritt Mecklenburgs zum Deutschen Zollverein. Von einem Mecklenburger. Ver. 8. Velinp. geh.  $\frac{1}{4}$  fl.

**Expedition des Archivs d. t. Landwirthschaft in Leipzig:**  
Seer, neueste Beobachtungen und Erfahrungen über die Lungen-  
seuche des Rindviehes. 8. geh.  $7\frac{1}{2}$  fl.; 6 fl.

**Friedrich Fleischer in Leipzig:**

Bärmann y Gomez de Mier, Manuel de la Conversacion española. Handbuch der spanischen Conversation. gr. 12. Velinp. geh. 1 fl.

Cyrtelwein, Handbuch der Mechanik fester Körper und der Hydraulik. 3. Aufl. Herausg. von v. Forstner. Mit 60 Holzschritten u. 6 Kupfern. gr. 8. geh. 3 fl.

Francoson, Grammatik der spanischen Sprache. 2. Aufl. gr. 8. geh.  $1\frac{1}{2}$  fl.

Benedey, der Dom zu Eöln. Ver. 8. Belle-Vue. geh. n.  $17\frac{1}{2}$  fl.

**Goedsche, Sohn in Chemnitz:**

Muster-Zeichner, der, herausg. von H. Terne und O. Lämmel. 1. Jahrg. 1. Hest. Imp. — 4. — pro 3 Hefte n. 3 fl.

**Hirschwald in Berlin:**

Benda, Robert Peel's Finanz-System etc. gr. 8. geh. 20 fl.; 16 fl.

**Ernst Klein in Leipzig:**

Koch, das kalte Wasser. Wo ist es anzuwenden, wo nicht? 3. Ausg. gr. 8. geh. 1 fl. 10 fl.; 1 fl. 8 fl.

— dasselbe 3. Ausg. (2. wohlfeil. Aufl. 2. Ausg.) 8. geh.  $22\frac{1}{2}$  fl.; 18 fl.

**Kuhlmei in Liegnitz:**

Pflichten, die wichtigsten, eines Lehrlings, als Wegweiser bei der Aufnahme in das bürgerliche Gewerbesteben. gr. 8. geh.  $1\frac{1}{4}$  fl.; 1 fl.

\* Rinne, die Staatswissenschaften nach geschichtlicher Ansicht neu entwickelt. Eine Skizze. 2. Ausg. gr. 8. geh. 15 fl.; 12 fl.

**Manz in Regensburg:**

Anmerkungen über den Codex juris Bavarici judiciarii. Neue Aufl. gr. 8. München. n. 2 fl. 5 fl.; 2 fl. 4 fl.

Bihler, Volkspredigten auf alle Sonntage u. Feste d. Kirchen-Jahres, nebst einigen Gelegenheitspredigten. 1. Jahrg. 4 Theile. 3. Aufl. 8.  $2\frac{1}{2}$  fl.

Donaustauf und Walhalla. Blätter der Rückerinnerung für Reisende. 3. Aufl. Mit 2 Stahlstichen. gr. 8. Velp. geh.  $12\frac{1}{2}$  fl.; 10 fl.

Fritz, Pomilien über die geoffenbarten christlichen Religionswahrheiten. 5. Theil. gr. 12. geh. 1 fl.

Klara, oder die Gefahren der Unschuld. Von dem Verfasser der Oesterreicher. Mit 1 Stahlstich. 8. Augsburg. Velinp.  $\frac{1}{4}$  fl.

Mittermaier, Grundsätze des gemeinen deutschen Privatrechts, mit Einschluß des Handels-, Wechsel- und Seerechts. 6. Ausg. gr. 8. 6 fl.

Name Jesu, der heiligste, das sicherste Hilfsmittel in Krankheiten, wo kein Arzt helfen kann. 5. Bdehn. 3. Aufl. 8.  $11\frac{1}{4}$  fl.; 9 fl.

Sturmlerner, die Jungfrau in ihrer Unschuld und Andacht. 20. Aufl. (Mit 1 Stahlstich.) gr. 12. Augsburg.  $7\frac{1}{2}$  fl.; 6 fl.

— Zierde der Tochter Zion. Ein Unterrichts- u. Andachtsbuch für Jungfrauen. 7. Aufl. Mit 1 Stahlstich. 8. Ebn. Velinp.  $\frac{1}{2}$  fl.

Zwickensflug, der katholische Christ in den vornehmsten Uebungen seiner Andacht, Busfertigkeit und Vereinigung mit Gott. Mit 1 Stahlstich. 8. geh.  $\frac{3}{4}$  fl.

**Müller'sche Hofbuchhandlung in Karlsruhe:**

Christ, über deutsche Nationalgesetzgebung. gr. 8. Velinp. geh.  $\frac{3}{4}$  fl.

**Neumann-Hartmann in Elbing:**

Sommerfeld, biblische Erzählungen mit Nutzenweisungen u. Sprüchen. Für Israelitische Schulen. 8. geh. n. 10 fl.; 8 fl.

Versuche, praktische, das Gewicht des Schlachtviehes durch Ausmessung zu finden. 12. geh. 5 fl.; 4 fl.

**Reclam jun. in Leipzig:**

Dettinger, Narrenalmanach für 1843. 1. Band. 16. Velinp. geh. n. 2 fl.